

Evangelisch in Langwasser

Gemeindebrief der vier evang.-luth. Kirchengemeinden



www.evangelisch-in-langwasser.de

Juli 2013

Sommertage



In dieser Ausgabe:
Bericht vom Kirchentag | 10 Jahre Frauen*Liturgie* |
Perlentour | Toleranzweg in Nürnberg |
Und alles aus den vier Gemeinden



Liebe Leserin,
lieber Leser,

beim Schreiben dieses Editorials Ende Mai mit zehn Grad Höchsttemperatur und Dauerregen mag ich nicht so recht an Sonnenschein und Wärme denken, doch wenn Sie diesen Gemeindebrief an einem sonnigen Julitag in der Hand halten, dann dürfen Sie sich von Herzen auf die Gemeindefeste freuen, auf die Präsentationen von Gruppen und Kreisen und auf ökumenische Vielfalt.

In Anlehnung an den leicht gekürzten Monatsspruch „Rede nur, schweige nicht“ wollen wir auch über gelungene Ereignisse reden: über eine interessante Bibelwoche, den gut besuchten ökumenischen Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Heinrich-Böll-Platz, einen ereignisreichen Kirchentag in Hamburg und über 10 Jahre ökumenische FrauenLiturgie.

Die Lutherdekade bleibt ein Thema: Der Artikel „Toleranzweg Lutherdekade“ verrät mehr.




Natürlich erfahren Sie auch, was sich sonst noch in unseren Gemeinden ereignet.

Wir laden Sie herzlich ein zum Nachdenken, zu interessanten Begegnungen und natürlich zum Mitfeiern.

Horst Heidrich



Inhalt

Editorial/Inhalt	2
Nachgedacht von Gerhard Werner	3
Rückblick auf den Kirchentag.....	4
Jubiläum 10 Jahre Frauenliturgie... 5	
Perlentour und Toleranzweg	6
Angebote für Langwasser	7
 Paul-Gerhardt	8-11
 Passion	12-15
Gottesdienste	16-17
 Dietrich-Bonhoeffer... 18-21	
 Martin-Niemöller	22-25
Evangelische Jugend	26-27
Förderer/Impressum	28
Herzliche Glückwünsche	29-30
Evangelisches Telefonbuch	31

Titelbild / Rücktitel: Mailik

Fürchte dich nicht! Rede nur, schweige nicht!
Denn ich bin mit dir. (Apostelgeschichte 18; 9-10)

Ein Satz mit zwei Ausrufezeichen. Brüllbalken (wie sie der Lehrer nannte, der uns beibrachte, wie man Artikel schreibt) verwendet man so oft, wie man Geburtstag hat. Also ganz selten.

Zwei solche Zeichen hintereinander, Paukenschläge, die die Grundbotschaft der Bibel bilden, die zur Grundmelodie unseres Lebens werden.

Zunächst erkennt die Aufforderung „Fürchte dich nicht!“, die Angst an. Ja, es ist manchmal zum Fürchten. Es gibt Grund genug, Angst zu empfinden. Vieles kann geschehen. Wir denken an Katastrophen, Finanzkrisen, die Geld vernichten, Staaten, die Pleite gehen und ganze Wirtschaftsräume mit sich reißen. Wir kennen Sorgen, die Raum in unseren Köpfen besetzen. Sorgen um Krankheit, Kündigung, um Kinder und Eltern.

„Alles halb so schlimm. Alles wird gut“, oder „Kopf hoch, es wird schon werden.“ Keine Durchhalteparolen und keine Vertröstungen helfen.

Manchmal wächst Angst in uns und wird so groß, dass sie unser Handeln und Denken bestimmt. Es ist gut der Furcht auf den Grund zu gehen und genau zu fragen: Was macht mir denn solche Angst? Was ist das Schlimmste, das passieren kann? Die Angst anzusehen, ihr auf den Grund zu gehen und sie zu befragen ist der erste Schritt, sie zu bannen und in ihre Schranken zu weisen.

Ganz verschwinden wird sie nicht. Manche Angst ist begründet. Sie hilft Vorsicht walten zu lassen und überlegt zu handeln.

„Fürchte dich nicht!“ Gott spricht diesen Satz und er spricht dem Apostel Paulus und damit auch uns Mut zu. „Lass dich nicht lähmen“, spricht uns dieser Ausruf zu. „Du vertraust dem Herrn über Leben und Tod, dem Schöpfer der Welt und deines Lebens. Bei ihm bist du geborgen im Tod und im Leben“.

„Hab keine Angst. Ich bin ja da“, tröstet die Mutter ihr vor Angst zitterndes Kind. „Hab keine Angst. Ich bin ja da“, ermutigt uns Gott. Ja das lässt den Kopf heben, den Mund öffnen und frei sprechen, ohne Angst vor eventuellen Folgen. Er ist ja da. Es folgt noch ein Halbvers, der, wie ich mir vorstelle, mit einem Lächeln und einem Augenzwinkern gesprochen wird. Luther übersetzt ihn so: „Und niemand soll sich unterstehen, dir zu schaden“. Ja, Gott ist auf der Seite seiner Geschöpfe. Er tritt für uns ein.



Gerhard Werner

„Soviel du brauchst“

Deutscher Evangelischer Kirchentag in Hamburg

Ein spannendes Thema! 2. Mose 16: Das Volk ist frei, aber es hat einen beschwerlichen Weg vor sich. Die Nahrung scheint knapp zu werden in der Wüste. Aber die Beschwerden erweisen sich schnell als gegenstandslos, denn alle können sich auch in unwirtlicher Umgebung ausreichend von den Gaben der Natur ernähren. Der Appell des Kirchentags also: Es ist für alle genügend da!

In den Bibelarbeiten wurde dies vertieft mit dem Gleichnis von der Witwe, die von einem korrupten Richter ihr Recht einfordert (Lukas 18, 1-18), mit dem alttestamentlichen Gebot, alle sieben Jahre einen allgemeinen Schuldenerlass in die Tat umzusetzen (5. Mose 15, 1-11), und mit der wunderbaren Speisung der 5000 (Johannes 6, 1-15).

Hängen geblieben sind bei mir vor allem Worte von Martin Schulz, dem Präsidenten



Gelegentlich wird an den Kirchentagen scharf kritisiert, sie seien mehr politische als geistliche Veranstaltungen. Ich vernehme solche Kritik immer nur von Menschen, die nicht daran teilnehmen, und entgegne, was mir an den Kirchentagen wichtig ist. Ich erlebe die weiten Horizonte und die Perspektiven unserer evangelischen Existenz. Nicht alles, was ich sehe und höre, finde ich gut, aber ich finde gut, dass es gelingt, in Frieden die Welt unseres Glaubens und des damit einher gehenden Lebens vorzustellen, zu genießen oder auch im Widerstreit zu diskutieren - und einander dabei zu tragen bzw. zu ertragen. Ich finde es gut, dass es zum intensiven Austausch zwischen Politik und Kirche kommt. So wird ernst genommen, dass in der Politik viele Christen engagiert sind und dass Politiker zum Dialog und zur Auseinandersetzung mit der Kirche bereit sind. Es wird zudem erkennbar, was für jede christliche Existenz gilt: Entweder tragen Glaube, Liebe, Hoffnung eines Menschen zum Wohle des Ganzen bei oder sie bleiben wirkungslos.

Unsere Kirchentage haben mit ihrer Ausstrahlung und ihrer Botschaft ins Land hinein eine erfrischende und auffrischende Wirkung.

Hans-Willi Büttner



des Europäischen Parlaments: „Solidarität ist ein Wert an sich und kein Nutzwert“. Und Sven Giegold, MdEP, sagte mit Blick auf die Finanzkrise in einigen Ländern: „Mit den Bankkrediten retten wir unser eigenes Geld, das wir dorthin gegeben haben, helfen aber nicht den Menschen in diesen Ländern in ihrer Not.“

10 Jahre FrauenLiturgie

Der Weltgebetstag 2002 – ich hatte gerade meinen Dienst in der Gemeinde Menschwerdung Christi angetreten – gab den entscheidenden Anstoß: Ich äußerte den Wunsch, doch öfter zu solch gemeinsam getragenen „Frauengottesdiensten“ zusammen zu kommen.

Bald fand sich ein Team, zuerst katholisch, ab 2005 mit Pfarrerin Dr. Griet Petersen ökumenisch besetzt, das seit 2003 circa fünf Mal im Jahr zur „Ökumenischen FrauenLiturgie“ einlädt.

In jeweils zwei Vorbereitungstreffen wird ein Gottesdienstthema gewählt, werden kreative Umsetzungen erarbeitet, Gebete, Lieder und Tänze zusammen gestellt, Plakate und Pressemitteilungen erstellt.

In über 50 Frauenliturgien erlebten wir seither ein lebendiges und ganzheitliches Gotteslob, regen Austausch der teilnehmenden Frauen und immer wieder überraschende Einsichten in biblische Texte. Viele biblische Frauengestalten haben stärkend „unseren Weg gekreuzt“ und Mystikerinnen uns inspiriert. Die „Perlen des Glaubens“, das Leben indischer Christinnen, die Jahreslösung und vieles mehr haben uns beschäftigt und bereichert.



Warum Frauengottesdienste?
Glauben Frauen anders?
Feiern sie andere Gottesdienste?

Für mich ereig-

net sich in diesen frei gestalteten Gottesdiensten, was Paulus im ersten Korintherbrief schreibt: „Wenn ihr zusammenkommt, trägt jeder/jede etwas bei: eine einen Psalm, eine andere eine Lehre, die dritte eine Offenbarung; eine redet in Zungen und eine andere deutet es. Alles geschehe, dass es aufbaut.“ (1 Kor 14,26)

Die FrauenLiturgien finden normalerweise in der Seitenkapelle in der Kirche Menschwerdung Christi statt und dauern meist eineinhalb Stunden.

Jeweils im Monat Juli ist die FrauenLiturgie in der Dietrich Bonhoeffer Kirche zu Gast und mündet in ein kleines Sommerfest.

Die Termine können der Presse, den Gemeindebriefen, Plakaten und Terminkärtchen in den Kirchen entnommen oder auf der Homepage www.menschwerdung-christi.de abgerufen werden (ab September – für ein Jahr).

Die Teilnehmerinnen kommen aus den Langwasser-Gemeinden und gelegentlich auch darüber hinaus. So konnten wir z.B. beim letzten Mal Frauen aus St. Bonifaz begrüßen.

Gerne möchten wir weitere Frauen mit der FrauenLiturgie bekanntmachen und „Zehn Jahre FrauenLiturgie“ feiern! Wir laden ein:

**Ökumenische FrauenLiturgie
am 19. Juli, 19.30 Uhr
in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
Thema: „FrauenGlauben“**

Rebekka-Chiara Hengge,
Gemeindereferentin in
Menschwerdung Christi

Wie hält man's miteinander aus?

Toleranz und Intoleranz von der Reformation bis heute

Auch in Nürnberg sahen sich die Kirchen der Reformationszeit durch die Aufspaltung in verschiedene Konfessionen vor große Herausforderungen gestellt. Kriege und die Verfolgung Andersgläubiger bestimmten das Leben. Es brauchte Zeit, bis man erkannte, dass sich in den einzelnen Glaubensrichtungen nicht nur Unterschiede, sondern auch Gemeinsamkeiten finden lassen



– und dass es durchaus möglich ist, allen Unterschieden zum Trotz friedlich zusammen zu leben.

Im Jahr 2013 „Reformation und Toleranz“ gibt es einen Stadtrundgang, der die Spuren der konfessionellen Kämpfe, aber auch den schwierigen Weg zur Toleranz in Nürnberg nachzeichnet.

Die 75-minütigen Führungen beginnen am Westportal der Lorenzkirche und führen dann über Martha- und Klarakirche weiter zur Straße der Menschenrechte. Sie enden an St. Jakob und St. Elisabeth. Regelmäßige Führungen beginnen bis 31. Oktober jeden Donnerstag um 15 Uhr vom Westportal der Lorenzkirche aus (Gruppen- oder Sonderführungen auf Anfrage siehe unten).

Erwachsene 2,- Euro, SchülerInnen 1,- Euro, Gruppenführung 30,- Euro

Kontakt: Lutherdekade/Reformationsjubiläum 2017 - Pfr. Christian Düfel und Ilona-Maria Kühn -Telefon: 0911/2142349
eMail: reformationsdekade@elkb.de
www.Luther2017-Bayern.de

Radtouren zu besonderen Schätzen

Sie sind neu im Raum Nürnberg oder Fürth? Oder einfach neugierig auf mancherlei Orte und Besonderheiten, die das evangelische Leben in Ihrer Umgebung prägen? Dann nehmen Sie doch das neue Angebot der „Perlentouren“ wahr – Radtouren zu besonderen „Schätzen“ der Dekanate Fürth und Nürnberg.

Die erste Nürnberger Tour startet am 6. Juli um 17 Uhr vom eckstein aus in den Süden; den Abschluss bildet ein Sommernachtsgottesdienst in Zabo.

Am 4. August beginnt die Tour um 10.30 Uhr an der Jakobskirche und endet in der Begegnungsstätte „Köprü – Brücke“ für Christen und Muslime.

Die einzelnen Stationen auf dem Weg finden Sie auf den Flyern, die in den Gemeinden ausliegen, oder über www.fuerth-evangelisch.de/neues/perlentour.html. Eine Anmeldung ist erforderlich.



KANTOREI, Dienstag, 19.45 Uhr, PG-Saal
KAMMERORCHESTER
Mittwoch, 18 Uhr, PG-Saal
ORGELUNTERRICHT nach Absprache
Kantor Martin Schiffl (09122/63 51-0)
kirchenmusik@evila.de

POSAUNENCHOR - PG-BRASS
Otto Gittel (8 93 85 24)
Montag, 19 Uhr, PG-Saal
Anfänger I: Montag, 17 Uhr, PG-Saal
Anfänger II: Montag, 18 Uhr, PG-Saal
JUNGBLÄSERAUSBILDUNG nach Absprache

NÜRNBERGER GOSPELCHOR
Montag, 20 Uhr, Gemeindehaus PK

GOSPELCHOR "BLUE NOTES CHOIR"
Kontakt: Peter Ludwig (457760)
Mittwoch, 20 Uhr, PG-Saal

MEDITATIONSANGEBOTE
• MEDITATIVES TANZEN
Griet Petersen (814 93 80)
Donnerstag, 4. Juli, 20 Uhr, DBK
• HERZENSGBET
Renate Neubauer (86 83 86),
Pfr. Erwin Schuster
Montag, 19 Uhr, MNK

ÖKUMENISCHES FRIEDENSGBET
Jeden 1. Sonntag im Monat, 19 Uhr, MNK

TRAUERCAFÉ LANGWASSER
jeden letzten Do. im Monat,
25.Juli, 15-16.30 Uhr,
kleiner Saal, PGK, Glogauer Str. 23

DIAKONISCHER HELFERKREIS
Montag, 13. Mai, Glogauer Str. 23
Programm siehe Gemeindeteil PGK
Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)

ANGEBOTE DER DIAKONIESTATION
IM GRETE-EPELEIN-HAUS
Glogauer Str. 25, Anmeldung jeweils
über Angelika Schübel (23 95 68 30)

- GEDÄCHTNISTRAINING
Montag 14-15 Uhr und
Donnerstag 10.30-11.30 Uhr
- SITZGYMNASTIK
Donnerstag 9-10 Uhr
- BETREUUNGSGRUPPE FÜR
DEMENTZKRANKE
Dienstags 10-13 Uhr und
Freitag 14-17 Uhr
- TREFF PFLEGENDER ANGEHÖRIGER
jeden 3. Mittwoch im Monat,
14.30 Uhr
- SENIOREN-STAMMTISCH
für Gehbehinderte jeden 2. Donnerstag im
Monat, 14-16 Uhr, Gemeindehaus PGK

AUSSIEDLERSEELSORGE
Büro der Martin-Niemöller-Kirche
Annette-Kolb-Str. 57
• Pfarrer Gerhard Werner (98 11 92 09)
Sprechstunde Mittwoch 17-19 Uhr
• HELFEN VON HERZEN - Beratung für Men-
schen mit Migrationserfahrung
Anna Kloos (98 11 92 08)
Di und Do 9.30 - 12.30 Uhr



Unsere
Diakonie

Diakoniestation Langwasser (Evangelischer Dienst e.V.)
Grete-Eppelein-Haus, Glogauer Str. 25, 90473 Nürnberg

www.diakonie-langwasser.de

E-Mail: info@diakonie-langwasser.de

Spendenkonto 1169658 bei der Sparkasse Nürnberg (76050101)

Pflegedienstleitung: Markus Feix, Tel.: 23 95 68 -30, Fax: -59

SeniorenNetzwerk Langwasser in Kooperation mit dem Seniorenamt
der Stadt Nürnberg: Angelika Schübel, Tel.: 23 95 68 -45



Impressionen



Wir waren der Anfang. Wir waren auch Johannes Markus. Wir haben die Stimme bei der Taufe Jesu am Jordan gehört, die zu Jesus sprach, und gesagt bekommen, dass dieses Wort Gottes auch uns gilt. Und wir haben den Heiligen Geist mitgenommen, obgleich er auch dageblieben ist. Wir haben Körner in der Weizenähre gezählt und Erfahrungen mit dem Glauben oder Nicht-Glauben als Körner auf verschiedene Böden des Ackerfeldes „Leben“ fallen lassen.

Wir haben im Kreuz die „vier goldenen Sprüche Jesu“ bedacht, unsere Füße als „Standpunkte“ oder „Spuren auf dem Weg“ zugeordnet.

Es gibt etwa 60 bis 80 „Eingeweihte“, die wissen, wovon die Rede ist. Wenn Sie keine Ahnung haben, waren Sie vermutlich nicht bei der ökumenischen Bibelwoche. Vielleicht macht es Sie aber neugierig. Dann bewahren Sie dieses Gefühl, bis es nächstes Jahr wieder heißt: Wir laden Sie ein zur ökumenischen Bibelwoche.

Marga Beckstein

von der ökumenischen Bibelwoche und dem ökumenischen Gottesdienst an Himmelfahrt



Wir danken für die Kollekte von rund 700 €, die Ende Juni der Tour Ginkgo für den Verein Klabaftermann am Südklinikum übergeben wird. Dann können auch chronisch kranke und sterbenskranke Kinder und ihre Angehörigen spüren:

Der Himmel geht über allen auf, auf alle über, über allen auf!

Freitag, 19. Juli, 15 Uhr: Sommerfest in Paul-Gerhardt

Wir freuen uns sehr: Das Sommerfest der Paul-Gerhardt-Gemeinde wird in diesem Jahr ein richtiges Familienfest sein. Denn wir feiern zusammen mit unserem Kindergarten. Frau Steyer und ihr Team sind fest in die Vorbereitungen eingebunden. Und so erwarten wir außer vielen Gemeindegliedern die Kinder aus Kindergarten und Krippe mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und wer sich sonst noch einladen lässt. Von 15 Uhr bis 19 Uhr wollen wir uns zunächst an Kaffee

und Kuchen, später an Essen vom Grill und Salat erfreuen. Vor allem aber wird es ein Programm für Klein und Groß geben, an dem sich hoffentlich viele beteiligen. Das Thema FRÄNKISCHE KIRCHWEIH klingt doch vielversprechend - oder?

Wir freuen uns, wenn Sie unser Kuchenbuffet bereichern - vielleicht kann ja jemand sogar Kirchweih-Küchle backen? Bitte geben Sie im Gemeindebüro oder im Kindergarten Bescheid.

Freitag, 19. Juli, 19.30 Uhr: Eichenhofserenade

Wenn Frau Steyer um 19 Uhr die Kindergartenkinder verabschiedet, ist das Fest in Paul-Gerhardt noch lange nicht beendet. Wir gehen über zur EICHENHOF-SERENADE: Gemütliches Beisammensein unter der großen Eiche, gemeinsame Lieder

und Musik mit Paul Gerhardt Brass und dem Blue Notes Choir. Brot und Schmalz oder G'rupfter und etwas zum Trinken gehört natürlich auch dazu. Fehlt nur noch prachtvolles Wetter - aber darauf hoffen wir nach dem verregneten Mai.

Gemeindeausflug am Samstag, 5. Oktober

Und wieder heißt es: Bitte vormerken! Halten Sie sich den Samstag, 5. Oktober 2013 den ganzen Tag über frei. Denn da wird schon morgens um 8 Uhr (Langschläfer aufgepasst!!!) wieder ein Reisebus vor unserer Kirche stehen - am Steuer Pfarrer Büttner, am Mikrofon die

Ihnen bestens bekannte Ausflugsleiterin und Organisatorin Christa Rosenbusch. Und dann geht es los. Was es über das Tagesprogramm zu wissen gibt, lesen Sie im nächsten Gemeindebrief. Aber so viel soll verraten werden. Das Ziel heißt REGENSBURG!

Bitte schenken Sie dem beigelegten Überweisungsträger Ihre freundliche Aufmerksamkeit. Ihre Spende kommt der Gemeindegemeinschaft zu Gute!



Unsere Gruppen und Kreise laden ein:

DIAKONISCHER HELFERKREIS

Kontakt: Ursula Winkelmann (80 41 23)
Montag, 22. Juni, 17 Uhr: Sommerfest

TREFF PFLEGENDER ANGEHÖRIGER

Kontakt: Ursula Aronica (80 33 95)
Jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr

BESUCHSDIENST

Kontakt: Silka Gittel (89 38 524)

FRAUENTREFF-PAARTREFF

Kontakt: Irene Schäfer (80 38 88)
Wegen vieler Sommerveranstaltungen haben wir im Juli keinen Termin, dafür treffen wir uns noch einmal Anfang August.

BIBELGESPRÄCHSKREIS

mit Pfarrer Werner
Kontakt: Silka Gittel (89 38 524),
Ursula Aronica (89 86 05)
Jeden 3. Donnerstag im Monat (jedoch nicht in den Ferien)
15 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindezentrum

KINDERGOTTESDIENSTMITARBEITERINNEN

Treffen nach Vereinbarung.
Kontakt: Pfarrer Werner (89 94 31)

BIBEL IM GESPRÄCH - ökumenisch

mit Pfarrer Volker Saueremann
Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum
Kontakt: Christa Rosenbusch (89 80 80)

ÖKUMENISCHER HAUSKREIS

Kontakt: Pfarrer H.-W. Büttner (80 30 44)
Montag, 22 Juli, 20 Uhr, Goldberger Str. 21 bei Fam. Kratzer

SPIELZEIT

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 14.30 Uhr bis 17 Uhr, Gemeindezentrum PGK.
Kontakt: Erika de Boer (80 87 84)

ÖKUMENISCHER FLÖTENKREIS

Dienstag, 19.30 Uhr, Pfarrsaal HDF, Giesbertsstraße 65
Ingrid Eisenried (89 99 89), Gudrun Raab (80 49 94)

WANDERGRUPPE

Samstag, 13. Juli:
Rund um Pottenstein
Schöngrundsee - Teufelshöhle - Schüttersmühle - Klumpertal - Kühlenfels - Kirchenbirkig(Mittag) - Weidenloh - Hummerstal (ca 16 km, 4 Std)
Kontakt: Familie Reiter (80 44 60)



KIRCHENVORSTAND

Öffentliche Sitzung
Donnerstag, 11. Juli, 19.30 Uhr, Glogauer Str.25

Frühjahrsputz in Paul-Gerhardt



Auf den Kirchenbänken lagen die Arbeitskarten aus.

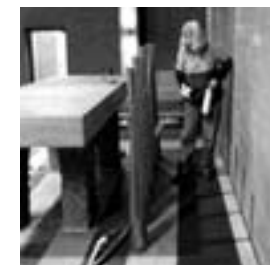
Am Samstag, 1. Juni, pünktlich um 9 Uhr, standen die Helfer bereit.



In der Kirche und ihren Nebenräumen, aber auch draußen - dem Regen zum Trotz - wurde geputzt, Unkraut gezupft, Sperrmüll entfernt.



Wir danken allen, die mitgeholfen haben!



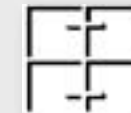
Kirchlich getraut wurden:

Michael Trebes und Daniela Trebes, geb. Wirth, Warmbrunner Str.



Getauft wurden:

Denny Stubert, Feulnerstr.
Emily Ehrmann, Reinerzer Str.
Leonie Meier, Reinerzer Str.
Justus Beckstein, Peterstr.
Leo Baumgärtel, Löwenberger Str.
Lara-Sophie Bohl, Salzbrunner Str.



Kirchlich bestattet wurden:

Rudolf Meier, fr. Leobschützer Str., 98 J.
Ilse Wilke, Schmiedeberger Str., 86 J.
Rosemarie Fackler, Salzbrunner Str., 75 J.
Otto Öhme, Reinerzer Str., 75 J.
Richard Burkert, Warmbrunner Str., 88 J.
Melitta Aschrich, Giesbertsstr., 92 J.
Konstantin Harwart, Striegauer Str., 89 J.
Helmut Stang, Salzbrunner Str., 74 J.



15 Jahre „Unser Nürnberg“



Im Rahmen unseres Programms „Den Jahren Leben geben“ führt Herr Lederer nun seit 15 Jahren (mehr als 30 Mal) eine Gruppe von meistens mehr als 25 Personen durch unsere Stadt.

Unsere Stadt ist so interessant, dass die Themen der Führungen so schnell nicht ausgehen werden.

Wir danken Herrn Lederer, dass er so vielen Menschen die Augen geöffnet hat für die Schönheiten unserer Stadt, und hoffen, dass er noch lange Zeit Freude daran hat andere Menschen einzuladen „Unser Nürnberg“ etwas anders kennenzulernen.

Erwin Schuster



Angefangen hat es mit einem Gang um die historische Stadtmauer. Heute zeigt Herr Lederer auch Randbezirke von Nürnberg (jetzt im August die Gartenstadt). Aber auch in der Altstadt wird auf Besonderheiten hingewiesen, an denen man sonst achtlos vorüber geht. „Das habe ich noch nie gesehen“, oder „Hier war ich noch nie“ sind Kommentare der Teilnehmer.

Danke

Gerade einen Monat lief die diesjährige Kirchgeldaktion und schon war das Ergebnis des vergangenen Jahres erreicht. Mit kleinen und großen Beträgen haben Sie, liebe Gemeindeglieder, gezeigt, dass Ihnen Ihre Gemeinde am Herzen liegt. Danke also allen, die das Kirchgeld schon bezahlt haben, danke allen, die das in der nächsten Zeit noch tun werden.

Danke allen, die ihre Zugehörigkeit zur Gemeinde auch dadurch zeigen, dass sie kommen:

- zu Gruppen und Kreisen
- zu besonderen Angeboten
- zum Gemeindefest am 14. Juli
- zum Waldgottesdienst am 28. Juli
- zum Gottesdienst an jedem Sonntag um 9.00 Uhr

Erwin Schuster

Platz für Kinder - Heilpädagogische Tagesstätte

Pfarrhäuser sind riesengroß, denn Pfarrer haben große Familien, die brauchen Platz. Zumindest früher war das so. Auch unser Pfarrhaus am Dr.-Linnert-Ring hat in seiner Geschichte oft vielen Menschen Obdach gegeben. Als ich vor dreizehn Jahren nach Langwasser kam, da war dieses Haus mit seinen fünf Schlafzimmern für eine Familie mit zwei Kindern eigentlich schon zu groß. Seit unsere Kinder erwachsen und ausgezogen sind, können wir dieses Haus nicht mehr wirklich bewohnen. Manche Räume wurden wochenlang kaum betreten. Nun kam die Anfrage der Rummelsberger Anstalten, ob wir nicht im Umkreis des Jugendhauses eine Wohnung wüssten, in der eine weitere Heilpädagogische Gruppe Platz finden könnte. Die große Pfarrwoh-

nung ist dafür ideal. Nicht nur eine dritte Gruppe hat hier Platz, sondern es können auch Therapieräume eingerichtet werden, die allen drei Gruppen zur Verfügung stehen.

So sind meine Frau und ich in eine kleinere Wohnung gezogen und in diesen Tagen wird die Pfarrwohnung für Kinder hergerichtet, die diesen Platz so dringend brauchen.

Nach wie vor bin ich täglich am Dr.-Linnert-Ring im Gemeindehaus, in der Kirche und im Pfarramt zu finden.

Die Telefonnummer hat sich nicht geändert und in eiligen Fällen erreichen Sie mich schon immer am leichtesten über das Mobiltelefon (0175/6922699)

Erwin Schuster

Sommerfest am 14. Juli – feiern Sie mit!

Unser kleines feines Gemeindefest feiern wir am 14. Juli. Wir beginnen, wie es bei uns gute Tradition ist, um 14 Uhr mit einem Familiengottesdienst in unserer Kirche. Danach gibt es ein fröhliches Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Natürlich gibt es auch die Köstlichkeiten vom Kuchenbuffet und vom Grill, Kaffee und kalte Getränke.



Waldgottesdienst am 28. Juli um 10.30 Uhr

Jenseits der Liegnitzer Straße auf der kleinen Lichtung in der Nähe des Trimm-Dich-Pfades treffen sich die Gemeinden der Passionskirche und der Paul-Gerhardt-Kirche einmal im Jahr zum Gottesdienst im Grünen.

Von der U-Bahnstation Langwasser-Süd hat man diesen schönen Platz in wenigen Minuten erreicht.

In diesem Jahr laden wir besonders die Kinder ein, mit uns im Wald Gottesdienst zu feiern. Auch Familien, die nicht zu unseren beiden Gemeinden gehören, sind natürlich herzlich willkommen

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 11.00 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche statt. In den letzten Jahren war das allerdings nie nötig.



Gruppen und Kreise

Mi 10.00 Den Jahren Leben geben
14.8. Uhr Unser Nürnberg
mit Hermann Lederer
(Treffpunkt: BUS-Halte-
stelle Minervaplatz Linie
68 Ab Langwasser-Mitte
9.33 Uhr (an 9.49 Uhr)
Anmeldung: bis 9. August
2013



Mi 14.30 Junge Alte -
17.7. Uhr Sommerfest
Leitung: Hermann Lederer
Gemeindehaus



Di 9.15 Gymnastik,
und Gemeindehaus - Saal
10.30 (mit Helene Tippe)
Uhr



Do 9.30 Eltern-Kind-Gruppe,
Uhr Gemeindehaus - Bühnen-
raum
(mit Susanne Stark)



Di 19.00 Männer-Gesprächsabend,
2.7. Uhr Gemeindehaus
16.7. (mit Alfred Thumm und
Erwin Schuster)

Di 18.00 Frauenkreis -
9.7. Uhr Sommerfest

Informationen bei
Diakonin Sabine Groß



Mi 19.30 WeibsBilder -
31.7. Uhr Sommerfest



Informationen bei
Diakonin Sabine Groß

Fremde Fehler
beurteilen wir wie
Staatsanwälte,
die eigenen
wie Verteidiger.

Do 19.00 WIR-Frauen -
25.7. Uhr Sommerfest



Informationen bei
Diakonin Sabine Groß

Mo 20.00 Gospelchor - Chorprobe,
Uhr Gemeindehaus - Saal

Do 18.30 Singkreis
11.7. Uhr einfach schön singen
25.7. im Gemeindehaus
mit Hermann Lederer und
Erwin Schuster
(im Wechsel)



Di 20.00 Kirchenvorstand
16.7. Uhr Gemeindehaus
Passionskirche



Kirche mit Kindern

So 10.30 Waldgottesdienst mit
28.7. Uhr Kindern
auf der Lichtung hinter
der Liegnitzer Str.

Evang. Jugend Passionskirche Jugendraum im Gemeindehaus

Do Musik mit Kindern
16.00 Flötengruppe I
17.00 Flötengruppe II
Uhr mit Heidi Schießl

Mi 18.00 Jugendtreff
Uhr im Jugendraum
für Teens ab 13

Konfirmandenvormittage

Sa 9.00 im Gemeindehaus
29.6. Uhr Passionskirche - ich ge-
höre dazu

Sa 9.00 Gemeinsamer
6.7. Uhr Konfirmandentag der
Langwassergemeinden

Sa 9.00 Vater unser - wie kann
27.7. Uhr ich mit Gott reden
zur Vorbereitung auf
die Konfirmation 2014
mit Andrea Ruehe
und Erwin Schuster

Mit den drei Konfirmandenvormittagen
im Sommer beginnt der Konfirmanden-
kurs zur Konfirmation 2014.

Wer die Anmeldung im April versäumt
hat, kann bis Anfang Juli noch dazu-
kommen.

Gemeinde unterwegs

Sa 8.30 Gemeindegewandlung
27.7. Uhr Von Pölling nach
Oberferrieden
Treffpunkt:
U-Bahn Langwasser Süd
Die Wanderzeit beträgt
4,5 Std. -
mit Gerhard Pitzl

Landeskirchliche Gemeinschaft

So 19.00 Gottesdienst der
Uhr Landeskirchlichen
Gemeinschaft
Gemeindehaus



Bestattungen:

Lilly Lohrer, Görlitzer Str.,
71 Jahre

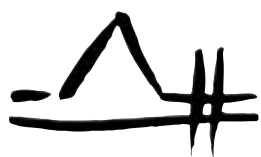
Betty Klein, Bernstädter Str.,
85 Jahre

Edgar Zehner, Leuschnerstr.,
83 Jahre

Ruth Winkler, Neulandstr.,
85 Jahre

Rosalinde Fugel, Victor-Huber-Str.,
81 Jahre

**Juli
2013**



Passionskirche



Paul-Gerhardt-Kirche



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche



Martin-Niemöller-Kirche

**Juli
2013**

30.6.
5. So. nach Trinitatis

9.00 Gottesdienst
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst / Einführung
der neuen Konfirmanden
Hans-Willi Büttner
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst am Spiel-
platz in Neuselsbrunn
Daniel Szemerédy

9.00 Gottesdienst / Einführung
der neuen Konfirmanden
Joachim Habbe

30.6.
5. So. nach Trinitatis

7.
6. So. nach Trinitatis

9.00 Gottesdienst
mit Abendmahl
Griet Petersen

10.30 Gottesdienst
mit Abendmahl zur
Jubelkonfirmation
Hans-Willi Büttner

10.30 Gottesdienst
Griet Petersen

9.00 Gottesdienst
Joachim Habbe
Weltladen geöffnet
19.00 ökumen. Friedensgebet

7.
6. So. nach Trinitatis

14.
7. So. nach Trinitatis

14.00 Familiengottesdienst zum
Gemeindefest
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst
Joachim Habbe

10.30 Familiengottesdienst
mit Abendmahl (Saft)
zum Gemeindefest
Petersen/Szemerédy

9.00 Gottesdienst
mit Abendmahl
Joachim Habbe

14.
7. So. nach Trinitatis

21.
8. So. nach Trinitatis

9.00 Gottesdienst
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst mit Taufen
Griet Petersen

10.00 ökumen. Gottesdienst
Fest der Gemeinden
Joachim Habbe

21.
8. So. nach Trinitatis

28.
9. So. nach Trinitatis

10.30 Waldgottesdienst mit Kindern
die Gemeinden Passionskirche und Paul-Gerhardt-Kirche laden
ein - lesen Sie dazu Seite 13

10.30 Gottesdienst
Daniel Szemerédy

9.00 Gottesdienst
Daniel Szemerédy

28.
9. So. nach Trinitatis

4.8.
10. So. nach Trinitatis

9.00 Gottesdienst
mit Abendmahl
Erwin Schuster

10.30 Gottesdienst mit Kindern
Gerhard Werner

10.30 Gottesdienst mit
Abendmahl
Erwin Schuster

9.00 Gottesdienst
Gerhard Werner
Weltladen geöffnet
19.00 ökumen. Friedensgebet

4.8.
10. So. nach Trinitatis

11.8.
11. So. nach Trinitatis



10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Langwasserkirchweih im Festzelt
mit PG-Brass



11.8.
11. So. nach Trinitatis

Gottesdienste in den Seniorenheimen:

5. Juli	15.15 Uhr	AWO-Heim, Salzbrunner Str. 51	Gerhard Werner
5. Juli	16.30 Uhr	Caritas-Heim, Giesbertsstr. 65	Gerhard Werner
24. Juli	16.00 Uhr	im BRK-Heim, Hans-Fallada-Str. 46	Joachim Habbe

Ökumenische Frauenliturgie

19. Juli, 19.30 Uhr
Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Thema:
„FrauenGlauben“





Fotos: Szemeredy

30 Mitarbeitende unserer Gemeinde machten sich am Mittwoch vor Himmelfahrt auf eine kleine, aber feine Reise. Diakon Philipp Förster zeigte das Rummelsberger Raumerhaus, das mit seiner Intensivbetreuung auffälliger Kinder und Jugendlicher nicht nur bei den Erzieherinnen Eindruck machte. Nach Rundgang und Mittagessen steuerte der Bus den Schwarzachbrückkanal an. Nach sonnigem Biergartenbesuch stiegen wir quasi in den Bauch des Fisches aus dem Buch Jona -hinunter in das südliche Widerlager mit seinem sakralartigen Innenraum-, um dann mit Jona auch wieder in die Höhe und Wärme des Kanals zu steigen. Der Besuch der Allerheiligenkirche in Kleinschwarzenlohe rundete einen gemütlichen und doch anregenden Tag direkt vor unserer Haustür ab.

*Bitte beachten Sie den Überweisungsträger,
der im Gemeindegebiet der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche beigelegt ist.
Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die Gemeindefestarbeit unserer Gemeinde.*

KindergartenFest am 13. Juli ab 14 Uhr

Unser GemeindeFestWochenende eröffnet wieder das Kindergartenfest am Samstag-nachmittag ab 14 Uhr. Auch ohne Kinder oder Enkel im Kindergarten sind Sie herzlich eingeladen, bereits am Samstag mit zu feiern. Näheres entnehmen Sie bitte der beiliegenden Kindergartenzeitung. Falls Sie nicht in unserer Gemeinde wohnen, können Sie die Beilage auch unter <http://www.evangelisch-in-langwasser.de/>

[html/kindergartendbk.html#DBK-Infos](http://www.evangelisch-in-langwasser.de/html/kindergartendbk.html#DBK-Infos) herunterladen.



GemeindeFest am 14. Juli: „Laudato si, o mi signore“

„Sei gepriesen, o mein Herr!“ - „Laudato si, o mi signore!“ So singen wir immer wieder einmal im Gottesdienst, vielleicht ohne uns bewusst zu sein, dass diese Worte bald 800 (!) Jahre alt sind. Sie gehören zum Lobgesang des Franz von Assisi auf Gottes wunderbare Schöpfung, dem sogenannten „Sonnengesang“. Seine Liebe zur Schöpfung, die ihn den Vögeln predigen ließ und einen wilden Wolf zusammen mit der Angst der Menschen vor diesem Wolf zähmte, soll durch unser Gemeindefest und besonders den Gottesdienst (mit Abendmahl) klingen. Aber auch auf dem Festgelände wird es einen Stand geben, der das Thema „Schöpfung bewahren heute“ zum Thema hat. Dass es mittags zu Steaks, Bratwürsten und gegrillten Makrelen auch vegetarische Alternativen gibt, wäre vermutlich ganz im Sinne von Franziskus gewesen. Im Clubraum, dem „Raum der Schöpfung“, können Sie an diesem Tag Gedanken des

Franz/Franziskus/Francesco nachlesen und nachempfinden. Am Bücherflohmarkt (Spenden gut erhaltener Bücher willkommen!), Klöppelstand und Eine-Welt-Stand kaufen Sie für einen guten Zweck ein. Nachmittags freuen wir uns, gestärkt durch Kaffee und Kuchen (ab 14 Uhr), auf eine Tanzvorführung, offenes Singen, das beliebte Quiz und um 16 Uhr den Auftritt der „Blue Sofa Band“. Kinder sind von 14.30 bis 16.00 Uhr zum Kinderprogramm mit verschiedenen Bastelangeboten eingeladen. Um 18 Uhr beschließt eine Abendandacht unser Fest.



Herzliche Einladung zum Gemeindefest in Menschwerdung Christi!

Freitag, 5. Juli ab 19 Uhr KAB-Sommerfest
Samstag, 6. Juli ab 14 Uhr Kindergarten-Fest

Sonntag, 7. Juli ab 10 Uhr Gemeindefest
Unser Thema: „Unterwegs mit Gott“

10 Uhr Gemeindegottesdienst
mit Chor
anschließend Mittagessen/
Kaffee/Kuchen

- Programmpunkte zum Thema
- Kinder- und Jugendprogramm



19 Uhr Abendlob, gestaltet von der Jungen Kirche und den Jungen Lektoren
Das Thema ist dem Lied zur Jahreslosung entnommen. „Unterwegs mit Gott... finden wir das Leben... wird es Zukunft geben“. Dazu hat bereits eine Schreibwerkstatt begonnen mit der Einladung an die Gemeinde, persönliche Glaubenszeugnisse zu formulieren, die später zu einem „Buch des Glaubens“ gebunden werden.

Thaddäus Posielek



„Im Garten des Glaubens“ – Gemeinden vor Ort feiern gemeinsam – Fest der Gemeinden am 21. Juli 2013



Dieses Jahr, am dritten Sonntag im Juli, feiern die drei Gemeinden in Langwasser-Nordost – die evangelische Martin-Niemöller-Kirche, die katholische Pfarrei St. Maximilian Kolbe und die Freie Christengemeinde Langwasser (FCL) – gemeinsam. Der Kirchenvorstand und der Pfarrgemeinderat wollen es wagen, dass alle drei Gemeinden des Zentrums gemeinsam feiern.

Programm

10.00 Uhr Wiese hinter der BMX-Bahn:

Ökumenischer Festgottesdienst

„Im Garten des Glaubens“ mit Pfarrer Dr. Joachim Habbe (evang.), Pfarrer Alfred Grimm (kath.) und Pastor Stefan Thieme (FCL), musikalisch gestaltet u.a. mit den Posaunen von der PG Brass

Im Anschluss im Kirchhof: Mittagessen, Kaffee / Kuchen, Bühnenprogramm

18.00 Uhr Abschluss mit **Abendlob** im Kirchhof

Wie gewohnt gibt es

-Essen vom Grill und Getränke im Kirchhof

- Bühnenprogramm wieder mit koreanischem Chor (16 Uhr) und den Trommlern (17 Uhr)
- Marktstände und Eine-Welt-Laden,
- Töpferkreis
- Kaffee und Kuchen im Pfarrheim

Neu ist der Standort des Kinderprogramms mit Hüpfburg und Röllchenbahn auf dem Weg zwischen Zentrum und freien Christen, mit weiteren Attraktionen bei den freien Christen, dort auch eine weitere Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen.

Neu ist auch, dass Sie sich in diesem Jahr im Foyer (tagsüber offen) der St. Maximilian-Kolbe-Kirche als HelferIn oder Helfer für die wunschgemäße Zeit und Aufgabe eintragen können.

Ein Fest braucht Ehrenamtliche, die mithelfen, ob beim Gottesdienst, beim Auf- und Abbau, bei der Ausgabe, beim Abräumen, ob Sie einen Kuchen backen oder ...

Wir brauchen Ihre Unterstützung! Bitte tragen Sie sich ein.

Vielen Dank!

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen zu feiern.

Friede sei mit Euch!

So lautet der Gruß Jesu, der Apostel und in unseren Gottesdiensten.

Es ist der Friede, den uns Jesus zusagt, wenn wir bereit sind, den Frieden

Gottes in unserem Herzen und in unserem Geist und Verstand Raum zu geben.



Diese Friedensbereitschaft gibt uns Menschen die Kraft, Frieden in der Welt, nah und fern mitzugestalten.

Darum versammeln wir uns jeweils am 1.

Sonntag im Monat um 19 Uhr zum ökumenischen Friedensgebet in der Martin-

Niemöller-Kirche.

Das Friedensgebet-Vorbereitungsteam ist aus Altersgründen „geschrumpft“ und benötigt dringend Frauen und Männer, die das FG am Leben erhalten.

Ansprechpersonen:

A. von Guttenberg, Tel 0911/81 90 38

Veit Stöbel, Tel 0911/86 24 28

Veit Stöbel

Ökumenische Sitzung im Kirchenzentrum

Fast in allen Monaten eines Jahres haben ökumenische Gottesdienste in unserem Gemeindezentrum ihren Platz – das ökumenische Friedensgebet und das Herzensgebet begleiten uns durch das ganze Jahr, andere Veranstaltungen wie die Prediger-tausche zu Buß- und Betttag und Ascher-mittwoch, ökumenische Gottesdienste zur Kirchenweihe, zum Fest der Gemeinden, zum Weltgebetstag und zur Gebetswo-che, ökumenische Familiengottesdienste an Karsamstag, Ostermontag und Pfingst-montag bereichern die einzelnen Monate. Einmal im Jahr – heuer am 14. Mai – treffen sich der Kirchenvorstand und Pfarrgemein-derat, um auf diese Ökumene zu schauen und Veranstaltungen zu planen.

Einige unserer Pläne wollen wir in den nächsten Monaten umsetzen:

- Fest der Gemeinden am 21.07.2013 mit allen drei Gemeinden vor Ort
 - ökumenischer Frühschoppen bei uns zu Erntedank für ganz Langwasser
 - Initiierung einer ökumenischen Kantorei
 - Themen für die Abende der Gemeinden – Burundi mit Pfr. Westermeier am 10. Oktober, Klimaoffensive 2030 der Diözese Eichstätt für Frühjahr 2013
 - Binden von Palmsträubchen für die ökumenische Palmprozession
- Es zeigt sich, dass Ökumene in unserem Gemeindezentrum lebt und weiterwächst, um über die Grenzen unseres Gebietes auszustrahlen.



Zwischenstand Kirchgeld



„Frische Luft für unsere Kinder“ –

Unter diesem Motto haben wir Sie um Ihr Kirchgeld für die Kirchengemeinde Martin-Niemöller-Kirche gebeten. Zu

drei Vierteln dient das Kirchgeld der weiteren baulichen Verbesserung unseres Kindergartens. Die oberen Spielebenen, die bis jetzt noch im Sommer sehr heiß und stickig sind, werden dann wesentlich kühlere und frischere Luft haben. Das andere Viertel

geht an die Gesamtkirchengemeinde, die in diesem Jahr vor allem die Arbeit mit den Alleinerziehenden damit fördert. Bisher (Stand 3.6.2013) sind bereits 5895.- Euro eingegangen, das sind etwa 60 % des erforderlichen Betrages: Vielen Dank dafür!

Bitte kommen Sie Ihrer Kirchgeldpflicht nach – jeder noch so kleine Betrag hilft. Wenn Sie Ihren Kirchgeldbrief verlegt haben, können Sie ausnahmsweise auch ohne Angabe der Kirchgeld-Nummer überweisen: Kto. Nr. 10 157 2563 bei der EKK (BLZ 520 604 10)

	Evangelische Aussiedler-seelsorge	13. Juli, 10 Uhr	Gottesdienst mit Imbiss	Pfr. Gerhard Werner Tel. 98 86 38 37
	Familienkreis	So 26.7.	Schlosshofspiele Roth	Fam. Schröder Tel. 86 46 98
	Flötenkreis	Di ab 14.30 Uhr	Anfänger/ Fortgeschrittene	Frau Schießl Tel. 92 33 053
	Frauentreff	Do 18.7 19.30 Uhr	Rückblick auf 230 Tage neuer Kirchenvorstand	Frau Kunzmann Tel. 86 24 66
	Helfen von Herzen	Di und Do 9.30 -12.30 Uhr		Anna Kloos Tel. 98 11 92 08
	Friedensgebet	So 7.7. 19 Uhr		A. v. Guttenberg Tel. 81 90 38
	Kirchen- vorstand	16.7. 19.30 Uhr	KV Sitzung	Pfr. Dr. Habbe Tel. 868022
	Christliche Meditation	Mo 19-20.30 Uhr	Herzensgebet	Frau Neubauer Tel. 86 83 86 Pfr. Schuster, E. Tel. 80 67 83
	Trommler	Do 18-19.45 Uhr		Weberpals Tel. 55 35 10
	Ökumenischer Seniorenkreis	Mi 10.7. 9.00 Uhr	Musiknachmittag mit Klavier und Akkordeon	Frau Schmauser Tel. 86 82 69
	Töpferkurse	Do 9 - 11 Uhr Do 19 - 21.30 Uhr		Frau Reichel Tel. 86 93 45
	Weltladen	Di 15 - 17 Uhr		Fr. Elliger-Klein Tel. 81 13 16

Gesichter unserer Gemeinde Beauftragungen im Kirchenvorstand

Mein Name ist Gabi Fritsch, 54 Jahre alt und ich wohne seit 1986 in der Hans-Fallada-Straße. Ich bin seit über 30 Jahren verheiratet und habe drei erwachsene Kinder. Ich habe eine Ausbildung zur Industriekauf-frau, setzte mich seit der Geburt unserer Kinder ehrenamtlich ein und arbeite seit 7 Jahren in der Messeg-astronomie.

Ich bin Birgit Gawreliuk, 49 Jahre alt und seit 1986 zuhause im Erich-Kästner-Weg. Ich bin verheiratet, habe zwei erwachsene Jungs und auch schon zwei entzückende Enkel. Mein Beruf ist medizinische Fußpflegerin und seit 2004 kümmere ich mich mit meinem Mann um das ökumenische Gemeindefest.

Als uns Pfarrer Habbe am Neujahrsempfang 2012 fragte, ob wir uns vorstellen könnten, für den Kirchenvorstand zu kandidieren, waren wir erst mal überrascht. Haben wir denn Talente und Fähigkeiten, die in einem KV gebraucht werden?

Bei der Besetzung des Festausschusses fühlten wir uns sofort angesprochen. Die Vorbereitung und Organisation von Festen und Veranstaltungen liegt uns sehr am Herzen.

Im März 2013 haben wir beim Treffen der ökumenischen Kirchenzentren die Teilnehmer einen Tag lang bewirtet. Die gemeinsamen Mittagessen an Ostern und Pfingsten waren unsere nächsten Aufgaben.

Zu unserem Amt als Kirchenvorstand gehört es auch, den Mesnerdienst zu übernehmen. Anfangs waren wir noch unsicher und aufgeregt, doch Pfarrer Habbe und die „Alten Hasen“ stehen uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Unser nächster Einsatz wird das gemeinsame Gemeindefest am 21. Juli 2013 sein. Mit den Verantwortlichen von der Maximilian-Kolbe-Kirche wollen wir uns, wie immer, um das leibliche Wohl kümmern. Schauen Sie doch mal vorbei, wir freuen uns auf Sie!



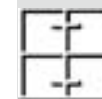
Gabi Fritsch

Birgit Gawreliuk

Aus unserer Gemeinde



Getauft wurde:
Jonas Finn Bidner
Neuselsbrunn



Verstorben sind:
Robert Plött, 69 Jahre,
Annette-Kolb-Straße

August Dockter, 85 Jahre
Hans-Fallada-Straße

Jugendspots

Mitarbeiter-Ausflug

Wer arbeitet, darf auch mal Spaß haben. Am Sonntag, 7. Juli findet der Ausflug für die ehrenamtlichen Jugendmitarbeiter statt. Die Jugendausschüsse haben sich fürs Kanufahren entschieden, so hoffen wir auf gutes Wetter und eine spaßige Fahrt.



Treffpunkt ist um 10 Uhr an den U-Bahnstationen Langwasser Mitte oder Nord. Ihr solltet Kleidung anhaben, die nass werden kann und etwas zum Wechseln mitbringen.

Spiel ohne Grenzen

Am Sonntag, 28. Juli findet das Spiel ohne Grenzen statt, dieses Jahr mit dem Motto ... *das magische Turnier der Meister*



Hier werden Teams von 5-8 Leuten aus Nürnberg in verschiedenen Disziplinen, die es bestimmt sonst nirgendwo gibt, gegeneinander antreten um herauszufinden, wer dieses Jahr mit Kraft, Raffinesse, Weisheit und Geschick den Titel des Meisters erlangt.

Los geht's am Sonntag 12.30 Uhr beim Jugendhaus Arche in der Kötzinger Str. 88 und endet um 19.30 Uhr.

Mitternachtssport

Am Freitag, 5. Juli findet von 22 - 1 Uhr in der Georg-Ledebour-Schule in Langwasser der Mitternachtssport für Jugendliche statt. An diesem Abend wird Basketball und Badminton gespielt.

Bastel- und Spielangebote beim Gemeindefest

Am Sonntag, 14. Juli wird es beim Gemeindefest der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche nachmittags von 14.30 - 16 Uhr Spiel- und Bastelangebote für Kinder geben. Wir bemalen ein Holzwindrad, bauen eine Rassel und eine Bonbonschleuder wird aufgestellt. Herzliche Einladung an alle Kinder, daran teilzunehmen.

Eure Jugendreferentin Christa Edelmann und Jugenddiakon Philipp Förster mit dem Ehrenamtlichen- Team

www.jh-phoenix.de oder www.ej-langwasser.de

		Glogauer Str. 23		Paul-Gerhardt-Kirche	
Boiler	Jugendtreff 12 - 17	Philipp Förster		Freitag	18 - 21
		Dr.-Linnert-Ring 32		Passionskirche	
ex F.N.P.C.		Holger Homm, Anna		Mittwoch	19 - 21
		Annette-Kolb-Str. 57b		Jugendhaus Martin Niemöller	
Sprechstunde		u.a. Bewerbungs- und Einzelfallhilfe		Montag	15 - 17
Jungensporttreff	ab 9	u.a. Turniere ...		Dienstag	16 - 18
Offener Treff	ab 13	Sabine Rösler/Manuela Dehmel		Dienstag	18 - 21
Kindertreff	6 - 12	u.a. Kreativwerkstatt, Kindercafe		Mittwoch	15 - 17.30
Kidsclub	8 - 15	u.a. Kochgruppe ...		Donnerstag	15 - 17.30
Offener Treff	ab 13	Sabine Rösler/Manuela Dehmel		Donnerstag	18 - 21
Freitagstreff	12 - 15	Turniere, Ausflüge ...		Freitag	15 - 17
		Zugspitzstr. 9		Jugendhaus Phönix / Dietrich-Bonhoeffer-Kirche	
Kindertreff	gemischt 6 - 11	Darlene A., Tiba S., Nadine S., Regina H.		Dienstag	16 - 17.30
Jugendtreff	13 - 16	Christa Edelmann		Dienstag	17.30 - 19
Treff „No Name“	ab 14	Dominik Zeitler		Dienstag	19 - 21.30
LernSpielSpaß	gemischt 6 - 12	Sonja Kestler		Donnerstag	16.15 - 17.45
Café „Dachschaden“	ab 14	Dominik Zeitler		Donnerstag	19 - 21.30
		Julius-Leber-Str. 108		Turnhalle Adalbert-Stifter-Schule	
Aikido	ab 6	Sarah Scherzer (0151-2295837)		Montag	18.15 - 19.15
		Aikido muss leider bis Oktober wegen Verletzung entfallen.			
Fußballgruppe DBK	f. Erwachsene	Timo Ulrich		Montag	19.30 - 21



Jugendhaus Phönix und Jugendbüro Langwasser
Zugspitzstr. 9Tel. **86 49 17**, Fax **80 15 13 2**
Philipp Förster, Jugenddiakon (foerster@evangelisch-in-langwasser.de; mobil 0163 - 693 88 53) - **Christa Edelmann**, Jugendreferentin (phoenix@ejn.de - Bürozeit Di 13 - 15 Uhr)
Jugendhaus Niemöller: Sabine Rösler, Manuela Dehmel Tel. **86 36 61** Sprechzeit: Mo 15 - 17 Uhr eMail: jh-niemoeller@ejn.de

Unseren Gemeindebrief fördern:

LBS Vertriebsdirektion Mittelfranken Süd
Herbert Kohler, Innere Laufer Gasse 18,
90403 Nürnberg, Tel. 8 17 96 31

Steuerberaterin Elfriede Schuster
Laufertorgraben 6, 90489 Nürnberg,
Tel. 815 90 61

Esther Grasser mobile medizinische
Fußpflege Langwasser - Hausbesuche
Tel. 4893499 Handy 0177-8609582

Linden Apotheke - Apothekerin
Stefanie Nettersheim, Glogauer Str. 15,
90473 Nürnberg, Tel. 89 30 89

Dr. med. dent. Stefan Dorn, Zahnarzt
Elisabeth-Selbert-Platz 1, 90473 Nürnberg,
Tel. 80 76 04

Bestattungsinstitut E. Rummel
Fischbacher Hauptstr. 185,
90475 Nürnberg, Tel. 83 17 87

ARVENA HOTELS
Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg
www.arvena.de

Hans-Joachim Pohl – Kirchenpfleger
Rentenversicherterberater DRV Bund Berlin
Tel. 89 08 92 oder 0172/ 85 70 377

Auch Ihre Firma/Einrichtung könnte für 15 Euro im Monat von der Aufmerksamkeit unserer Leserschaft profitieren. Wenden Sie sich an unser Büro, Tel. 80 30 44.

„Alle Arbeit ist nichts anderes als
ein Finden und Aufheben der
Güter Gottes.“

Martin Luther

Impressum

Der Gemeindebrief wird herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden in Nürnberg-Langwasser: Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Martin-Niemöller-Kirche, Paul-Gerhardt-Kirche, Passionskirche. Alle Daten sind für kirchliche Zwecke bestimmt. Die Weiterverwendung für gewerbliche Zwecke ist nicht erlaubt.

Redaktion: M. Beckstein, H. Heidrich, S. Malik (Layout), E. Schuster, D. Szemerédy
V.i.S.d.P.: D. Szemerédy, c/o Pfarramt Paul-Gerhardt-Kirche, Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg, Tel.: 80 30 44

Der Gemeindebrief erscheint zehnmal im Jahr mit einer Auflage von 7.670 Exemplaren.

Spendenkonto Passionskirche 1899557 Sparkasse Nürnberg (BLZ 76050101) Stichwort: Gemeindebrief-Langwasser
Informationen im Gemeinsamen Büro: Tel. 80 30 44

Druckerei: Osterchrist, Nürnberg

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe: 18. Juli 2013.

Der August/September-Gemeindebrief kann ab 19. Juli 2013 in den Pfarrämtern abgeholt werden.

Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilarinnen und Jubilaren!



In der letzten Ausgabe ist uns leider ein ärgerlicher Fehler unterlaufen: Es wurden die Geburtstage vom Juni des vergangenen Jahres abgedruckt. Wo immer das zu Verwirrung oder auch Ärger geführt hat, bitten wir herzlich um Entschuldigung.

in der Webversion nicht sichtbar

in der Webversion nicht sichtbar

An dieser Stelle veröffentlichen wir die runden Geburtstage ab 70 und die JubilarInnen über 80 aus den vier Gemeinden, aus Datenschutzgründen ohne Hausnummer. Sollten Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages nicht wünschen, sagen Sie bitte **drei Monate vorher** im gemeinsamen Büro in der Glogauer Str. 23 - Tel. 803044 Bescheid.

Gemeinsames Büro der Langwassergemeinden Tel. 80 30 44, Fax: 893 83 29
Glogauer Str. 23, 90473 Nürnberg buero@evangelisch-in-langwasser.de
Geöffnet: z.Zt. krankheitsbedingt nur Mo-Fr 10-12 Uhr; telefonisch zu üblichen Geschäftszeiten
Mitarbeitende: Annette Wankel, Regina Tusch und Thomas Winter

Gemeinsame Arbeitsbereiche

Jugendarbeit (siehe S. 27): Jugenddiakon Philipp FörsterTel. 86 49 17 Fax 80 15 132
Jugendref. Christa EdelmannTel. 86 49 17 Fax 80 15 132

Erwachsenenbildung, Altersarbeit: Diakonin Sabine GroßTel. 80 67 83

Aussiedlerseelsorge: Pfr. Gerhard WernerTel. 98 11 92 09
Helfen von Herzen e.V. (siehe S. 7).....Tel. 98 11 92 08

Kirchenmusik (siehe S. 7): Dekanatskantor Martin SchiffelTel. 09122/63 51-0

Diakoniestation (siehe S. 7): Pflegedienstleiter Markus FeixTel. 23 95 68 30



Paul-Gerhardt-Kirche

Tel.: 80 30 44, Fax: 893 83 29
Glogauer Str. 23 paul-gerhardt-kirche@evangelisch-in-langwasser.de
Spendenkonto: Kto. 1066146
Sparkasse Nbg. BLZ 760 501 01

Bürozeiten: siehe gemeinsames Büro

Pfr. Hans-Willi BüttnerTel. 80 30 45 Kindergarten Inge Steyer.....Tel. 80 76 41
Pfr. Gerhard WernerTel. 98 86 38 37 Hausmeister S.BaussmerthTel. 0174-58 41 146
Vertrauensfrau Heide Bickermann .. Tel. 80 60 53



Passionskirche

Tel.: 80 67 83, Fax: 80 49 44
Dr.-Linnert-Ring 30 passionskirche@evangelisch-in-langwasser.de
Spendenkonto: Kto. 1899557
Sparkasse Nbg. BLZ 760 501

Bürozeiten: Mo 15-17 Uhr, Mi 16-18 Uhr, Fr 10-12 Uhr

Pfr. Erwin SchusterTel. 80 67 83 Rel.päd. Andrea RueheTel. 80 67 83
Sprechstunde: Mi 16 -18 Uhr KiGa Daniela Wittmann-SchützTel. 80 45 37
Vertrauensmann Günter WehrTel. 80 67 17 Hausmeister Josef Forster..Tel. 0151-26 37 12 28



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Tel.: 8 14 90 99, Fax: 86 16 31
Zugspitzstr. 201 dietrich-bonhoeffer@nefkom.net
Spendenkonto: Kto. 56 91 837
Sparkasse Nbg. BLZ 760 501 01

Bürozeiten: Di 9-10 und 15-17 Uhr (außer Ferien), Do 10-12 Uhr

Pfr.in Dr. Griet Petersen und Kindergarten Ingrid HumlTel. 86 21 35
Pfr. Daniel SzemerédyTel. 814 93 80 Hausmeister Josef Forster..Tel. 0151-26 37 12 28
Vertrauensmann Richard StryTel. 81 32 15



Martin-Niemöller-Kirche

Tel.: 80 30 44, Fax: 9 81 26 94
Annette-Kolb-Str. 57 pfarramt@martin-niemoeller-kirche.de
Spendenkonto: Kto. 46 39 530
Sparkasse Nbg. BLZ 760 501 01

Bürozeiten: Mi 15-17 Uhr

Pfr. Dr. Joachim HabbeTel. 86 80 22 Kindergarten und Kinderkrippe
Sprechstunde: Di 8.30-9.30 Uhr Michaela Möbler-KolbTel. 180 793 37
Vertrauensleute Dr. Elfriede Buker ...Tel. 86 43 07 Hausmeister S.BaussmerthTel. 0174-58 41 146
Ronny KernTel. 81 91 78

Am Wochenende können Sie unter **0160 / 99 41 21 73** in dringenden Fällen eine/n PfarrerIn aus der Region sprechen. Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr kostenfrei erreichbar unter **0800 / 111 0 111** oder **0800 / 111 0 222**.



Gemeindefeste in Langwasser 2013



Passionskirche

14. Juli / Familiengottesdienst um 14 Uhr



Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

14. Juli / Familiengottesdienst um 10.30 Uhr



Martin-Niemöller-Kirche

21. Juli / ök. Festgottesdienst um 10 Uhr



Paul-Gerhardt-Kirche

19. Juli / Sommerfest um 15 Uhr